

R. u. I. Intendantz des 3. Corps.
zu Nr. 5947 von 1895.

Kund

1.) Infolge Verordnung des k. u. k. 3. Corps-Commandos J. Nr. 5125 vom 1. August 1895 wird die traieurmäßige Verköstigung der Kranken, des Pflegepersonals, dann jener Personen, welche nach der Gebührenvorschrift für das k. u. k. Heer zum Bezuge der Kost in den Militär-Spitälern berechtigt sind, nach einer neuen Verköstigungsvorschrift (2. Entwurf zur Vorschrift für die Verköstigung in den k. u. k. Militär-Spitälern), welche mit **1. Jänner 1896** ins Leben tritt, vergeben werden, und wird auf diese Vorschrift **speciell aufmerksam gemacht**.

2.) Dieser **zweite Entwurf** erliegt in den Kanzleien sämtlicher Militär-Spitäler des Corpsbereiches und bei der k. u. k. Intendantz des 3. Corps in Graz zur Einsicht und kann bei ersteren um den Preis von 50 Kreuzern per Stück bezogen werden.

3 ten	18 ten	22 ten
October		
Garnisons-Spital		
Nr. 7 in Graz	Nr. 8 in Laibach	Nr. 9 in Triest

4.) Die näheren Bedingungen sowie das Offert-Formular können in den Kanzleien sämtlicher obbezeichneter Militär-Spitäler und bei der k. u. k. Intendantz des 3. Corps in Graz in den dort aufliegenden Bedingnisheften eingesehen werden und ist die Einsichtnahme **von den Dfferenten auf dem Bedingnishefte selbst ausdrücklich** zu bestätigen.

Beim		Benannt									
		Gewöhnliche Verordnungen:									
		normalmäßigen Zugehör		III. Diätform			IV. Diätform				
I. Diätform	II. Diätform		für das Pflege- und Aufsichtspersonal, ohne Brot, mit 125 Gramm gekochtem Rindfleisch	für Officiärbienner im Spital angehaltenen Gassen, ohne Brot, mit 100 Gramm gekochtem Rindfleisch	für Reconvalescente ohne Abendspeise, dann für Gassen (Stellvertreter), denen an Stelle der normalmäßigen Abendspeise eine ausnahmsweise Verordnung verschrieben wurde	für Krankenpflegerinnen mit der halben Brotportion					
	eingemachtes Fleisch mit dem	gebratenes Fleisch mit dem					III. Diätform mit dem	IV. Diätform mit dem			
Garnisons-Spital	Nr. 7 in Graz	1351	4764	14293	8776	22062	20733	—	1612	—	—
	Nr. 8 in Laibach	876	653	5224	3307	11381	9359	—	663	—	—
	Nr. 9 in Triest	1169	4031	11410	1675	25025	14471	—	1677	—	—
Truppen-Spital	Görz	200	262	2620	2396	5460	3232	—	268	—	—
	Klagenfurt	1088	363	4833	3746	10925	5987	—	898	—	—
	Marburg	283	160	3213	772	6303	4011	243	508	—	—
	Peitau	122	50	1908	—	1619	1865	—	84	—	—

6.) Für die vorausgewiesene Anzahl von Kostportionen und ausnahmsweisen Verordnungen besteht das annähernde Jahres-Erfordernis an Victualien und Getränken:

Beim		Benannt																															
		Kilogramm														Stück																	
		Milchsemmeln à 50 g	Seemehl à 100 g	Halbweisses Brot à 250 g	Einschneideseemeln	Seemehlbrot	Einbreumehl	Weizenmehl	Salz (Stein- od. Sub-)	Schmalz	Eier	Fleisch					Küchlein				Rüben					Sonstige							
										Rind	Kalb	Schweine	Schäpfe	Hirsch	Hühner	Schinken	Reis	Gries	Hirse	Heiden-Grüße	Bersten-Grüße	Sauertraut	Saure Rüben	Kohlrut	Kohl	Weiße	Gelbe	Spinat	Kraut (in Häupteln)	Schnittbohnen (grüne Frühen)	Kartoffeln		
Garnisons-Spital	Nr. 7 Graz	68	1973	7709	4344	133	2920	4560	1124	2290	10950	14600	3758	1038	59	1095	2555	365	730	730	3650	3650	2920	2920	3400	2860	3650	3650	3850	2900	2741	2741	
	Nr. 8 Laibach**	4	1177	6683	289	15	1237	596	631	942	2909	5681	1909	7	133	4 1/2	1	73	415	311	2504	99	3621	827	670	1982	670	1982	670	1982	670	1982	
	Nr. 9 Triest	20	3118	7095	1487	127	2065	6496	1283	1085	10769	13022	3328	29	56	3190	4117	605	1201	1030	1030	655	655	702	400	50	200	200	119	418	200	200	
	Görz	576	4100	550	30	900	1000	300	650	2400	3500	850	25	200	200	50	200	100	200	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Klagenfurt	*119	*10950	*31136	765	50	983	2045	613	967	5955	5533	884	2	3	525	481	58	75	259	119	113	205	151	154	154	135	205	119	418	205	205	
Truppen-Spital	Marburg	63	350	3836	916	830	1400	290	890	3000	2823	950	2	20	10	90	90	29	24	29	100	130	45	72	120	60	70	20	20	20	20		
	Peitau	195	830	600	24	330	480	114	120	600	890	429	17	11	280	290	46	10	10	12	8	2	8	11	6	8	11	6	8	11	6	8	

7.) Jeder Dfferent, mit Ausnahme der in Vertragsverbindlichkeit stehenden, als vollkommen solid bewährten und der Verhandlungs-Commission als befähigt und vertrauenswürdig bekannten Unternehmer, hat, unbeschadet seiner Cautionspflicht, über seine Fähigkeit und das Ausreichen seines Vermögens zur Uebernahme des bezeichneten Geschäftes ein Soliditäts- und Leistungs-fähigkeits-Zeugnis, und zwar, wenn er eine protokollierte Firma führt, von der Handels- und Gewerbekammer, sonst aber von der zuständigen politischen Behörde, erster Instanz beizubringen. Das Zeugnis darf nicht über zwei Monate alt sein und hat über Ansuchen des Unternehmers im Wege der Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise der politischen Behörde, längstens an dem der Verhandlung vorhergehenden Tage mit der Bezeichnung am Couvert «vertraulich und dringend» bei dem betreffenden Militär-Spitale einzulangen. — Die Folgen einer etwaigen Verpöschung hat in allen Fällen der Unternehmer zu tragen.

8.) Mündliche Angebote werden nicht entgegengenommen; die schriftlichen Offerte sind genau nach Punkt 17 dieser Kundmachung zu verfassen und mit der Stempelmarke von 50 Kreuzern für jeden Bogen zu versehen. Die gesiegelten Offerte haben an den vorgenannten Verhandlungstagen **längstens bis 9 Uhr 30 Minuten vormittags** bei dem betreffenden Militär-Spitale einzulangen. Sie können entweder persönlich überreicht oder aber mit der Post franco zugesendet werden.

9.) Das Anbot muß sich auf sämtliche im Offerte-Formulare gewöhnlichen und ausnahmsweisen Verordnungen erstrecken und in Einheitspreisen für **jede** Verordnung zum Ausdruck gelangen. Eine andere Art der Anbotstellung ist unzulässig.

10.) Als Concurrent wird im allgemeinen jeder zugelassen, welcher nach dem Gesetze einen gültigen Vertrag abzuschließen befähigt ist oder der nach den bestehenden Besonderen Vorschriften von der Concurrenz nicht ohnehin ausgeschlossen ist.

Von der Concurrenz sind alle Personen ausgeschlossen:

- welche nach den Bestimmungen der bürgerlichen Gesetze die Befähigung zum Abschlusse eines gültigen Vertrages nicht besitzen;
- welche bei Bestandverträgen oder bei Verträgen über Heereslieferungen der Befestigung öffentlicher Beamten gerichtlich überwiesen worden sind;
- welche von der Verhandlungs-Commission auf Grund erhobener Thatsachen als unverlässlich bezeichnet werden;
- welche von einer Militär-Behörde als contractbrüchig erklärt worden sind;
- über welche das Concursverfahren im Zuge ist.

Der Ausschluß der sub c), d), e) Bezeichneten ist auch auf ihre Gattinnen, beziehungsweise Gatten, auszudehnen.

11.) Folgende Offerte werden nicht berücksichtigt:

- solche, welche nach der für die Einreichung derselben festgesetzten Stunde eintreffen;
- solche, welche den allgemeinen oder den speciell kundgemachten Bedingungen nicht entsprechen;
- solche, welche in telegraphischer Form eintreffen;
- solche, welche kein bestimmt und genau in Ziffern und Buchstaben ausgedrücktes Anbot enthalten.

Als Ersterer wird — **ohne das das Bestbot allein maßgebend ist** — jener Dfferent betrachtet, dessen Anbot für die Heeresverwaltung mit Rücksicht auf Leistungsfähigkeit, Vertrauenswürdigkeit, dann auf die sonstigen Bedingungen den meisten Vortheil bietet.

12.) Die Dfferenten werden von der Annahme oder Rückweisung ihrer Angebote erst nach erfolgter Entscheidung seitens der competenten Behörde über den Verhandlungsact verständig verwaltung erst vom Momente der dem Ersterer bekannt gegebenen Genehmigung seines Angebotes gebunden ist.

14.) Bezüglich der Erklärung der Heeresverwaltung über die Annahme des Offertes wird von dem Anbotsteller auf die Einhaltung der im § 862 des österröichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und in den Artikeln 318 und 319 des österröichischen und in den §§ 314 und 315 des ungarischen Handelsgesetzes für die Erklärung der Annahme eines Bestbotens oder Angebotes festgesetzten Fristen verzichtet.

(3524) 3—3

St. 4705.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje, da se je na prošnjo Petra Rogine iz Belčega Vrha št. 30 proti Matiji Lasiču iz Stare Lipe št. 4 v izterjanje terjatve 70 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 88 gold. cenjenih zemljišč vlož. št. 64, 81, 82, 83 in 114 kat. obč. Stara Lipa in na 50 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 208 Obrh.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

18. septembra in na
18. oktobra 1895,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 7. julija 1895.

(3588) 3—3

St. 4322.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje, da se je na prošnjo «Prve dolenske posojilnice v Metliki» (po zastopnikih Leop. Ganglu in Janezu Požeku) proti Markotu Skofu iz Rozalnice v izterjanje terjatve 1500 gold. s pr. z odlokom dne 9. julija 1895, št. 4322, dovolila izvršilna dražba na 3043 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 51, 50, 110, 119 zemljiške knjige kat. obč. Rozalnice, vlož. št. 63 in 907 kat. obč. Metlika, vlož. št. 98 kat. obč. Črešnjec in vlož. št. 618, 619, 620 in 1273 k. o. Drasič.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

12. septembra in na
12. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. julija 1895.

(3590) 3—3

St. 5031.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje, da se je na prošnjo gosp. Ivana Suštersiča iz Semiča proti Ani Vertin iz Vrtače št. 59 v izterjanje terjatve 50 gold. s pr. z odlokom dne 10. avgusta 1895, št. 5031, dovolila izvršilna dražba na 180 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 953 zemljiške knjige kat. obč. Semič.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

14. septembra in na
17. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. avgusta 1895.

(3484) 3—3

St. 3503.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo Matevža Modera (po dr. Alfonzu Moschetu) proti Jožefu Alešu iz Sela pri lhanu v izterjanje terjatve 50 gold. s pr. z odlokom dne 24. julija 1895, št. 3503, dovolila izvršilna dražba na 1311 gold. cenjenega nepremakljivega

posestva vlož. št. 55, 56, 86 in 146 zemljiške knjige kat. obč. Sela.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

21. septembra in na
26. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 24. julija 1895.

(3500) 3—3

St. 3014.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci daje na znanje, da se je na prošnjo «Kmetske posojilnice ljubljanske okolice v Ljubljani» proti Janezu Kogoj iz Gorenje Vasi v izterjanje terjatve 9000 gold. s pr. z odlokom dne 14. julija 1895, št. 3014, dovolila izvršilna dražba na 24.553 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 58, 35, 59, 402, 475, 512 in 553 zemljiške knjige kat. obč. Cerkovska Vas in vložna št. 48 kat. občine Laze.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

19. septembra in na
19. oktobra 1895,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 14. julija 1895.

(3454) 3—3

St. 4179.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje, da se je na prošnjo Ivana Wakonigga iz Šmartna proti Martinu Kokalju iz Ustja v izterjanje terjatve 50 gold. s pr. z odlokom 15. julija 1895, št. 4179, dovolila izvršilna dražba na 300 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 113 zemljiške knjige kat. občine.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

25. septembra in na
25. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. julija 1895.

(3589) 3—3

St. 4168.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje, da se je na prošnjo Antona Navratila iz Metlike proti Ivetu Vuksiniču iz Krasnega Vrha v izterjanje terjatve 31 gold. 50 kr. s pr. z odlokom dne 2. julija 1895, št. 4168, dovolila izvršilna dražba na 795 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 116 zemljiške knjige kat. obč. Bojanja Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

13. septembra in na
16. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-

vadnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. julija 1895.

(3613) 3—3

St. 2958.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki daje na znanje, da se je na prošnjo Ivana Majarona iz Borovnice (po dr. Danilu Majaronu) proti Jarneju Svetetu iz Brezovice v izterjanje terjatve 160 gold. s pr. z odlokom dne 18. julija 1895, št. 2958, dovolila izvršilna dražba na 6375 gold. in 530 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vlož. št. 79 in 236 zemljiške knjige kat. obč. Zabočevo in sodno na 320 gold. cenjene pritikline.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

11. septembra in na
12. oktobra 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 18. julija 1895.

(3609) 3—3

St. 5348.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici daje na znanje, da se je na prošnjo Miklavža Dolinarja (po dr. Prevcu iz Ribnika) proti Janezu Hrovatu iz Kroke v izterjanje terjatve 25 gold. s pr. z poravnavo z dne 12. marca 1895, št. 1677, dovolila izvršilna dražba na 700 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 133 zemljiške knjige kat. obč. Kropa.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

20. septembra in na
25. oktobra 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 5. avgusta 1895.

(3479) 3—3

Nr. 3908.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Göberer von Gottschee (durch Dr. Gottlieb) die executive Versteigerung der dem Philipp Pelic von Masereben Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 1074 fl. geschätzten Liegenschaft Einl. Zahl 56 der Cat.-Gem. Masern bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

27. September

und die zweite auf den

26. October 1895,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, beim k. k. Bezirksgerichte Reifnitz mit dem Antrage angeordnet worden, dass die Pfandliegenschaft bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintanzugehen wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 30sten Juli 1895.

(3564) 3—3

Nr. 3909.

Neuerliche executive Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 22. Mai 1895, Z. 2571, auf den 29. Juli und 28. August 1895 angeordnete executive Feilbietung der dem Anton Zgonc von Lesnjake Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 2190 fl. geschätzten Realität E. Z. 23 der Cat.-Obd. Raasdorf bei St. Veit sammt dem auf 196 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben wird neuerlich auf den

4. November

und auf den

4. December 1895,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Bescheideantrage übertragen.

k. k. Bezirksgericht Laas am 29sten Juli 1895.

(3680) 3—3

St. 2377.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici daje na znanje, da se je na prošnjo Ignacija Gruntarja, c. kr. notarja v Ribnici, ki ga zastopa gospod dr. Dragotin Treo v Postojini, proti nedol. Janezu Obrezi iz Cirknice stev. 105 (zastopanjem po varuhu Valentinu Segi iz Žerovnice) v izterjanje terjatve 12 gold. s pr. z odlokom dne 22. avgusta 1895, št. 2377, dovolila izvršilna dražba na 250 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 175 zemljiške knjige kat. občine Cirknica.

Za to izvršitev odredila sta se dva naroka, in sicer prvi na

30. septembra

n drugi na

31. oktobra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v Cirknici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici dne 22. avgusta 1895.

(3641) 3—3

Nr. 6839.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Landesgerichte Saibach wird dem Mathias Grum, unbekanntem Aufenthaltes respective dessen Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Grum sub praes. 16ten August 1895, Z. 6839, die Eigenthums an der Realität E. Z. 1251 der Cat.-Obd. Tirnauervorstadt vorbracht, worüber mit Bescheid vom 17. August 1895 die Tagfagung zum summarischen Verfahren auf den

25. November 1895,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Doctor Munda, Avocat in Saibach als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabhandlung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben.

Saibach am 17. August 1895.

(3604) 3—1 Nr. 14.738.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-del. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. h. Verars) die executive Versteigerung der dem Johann Levcnik als hiesigem Besitzer gehörigen, gerichtl. auf 100 fl. geschätzten Realität Grundb. Einl. B. 203 der Cat.-Gem. St. Zeit ohne fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 21. September

und die zweite auf den 23. October 1895, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach am 10. August 1895.

(3766) 3—1 Nr. 4652.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuss wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Sparcasse Gottschee (durch Dr. Burger) die executive Versteigerung der dem Josef Anzeli von Webedje Nr. 14 gehörigen, gerichtl. auf 1075 fl. geschätzten Realität Einlage B. 193, Cat.-Gde. St. Ruprecht, sammt Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. September

und die zweite auf den 30. October 1895, jedesmal vormittags 11 Uhr im Gerichtsgebäude in Rassenfuss mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuss am 7. August 1895.

(3726) 3—1 St. 4223.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo Jozefa Mrharja iz Dolenje Vasi, kot varuha nedol. Simona Pakiza iz Jurjevica st. 10, proti Mariji Oražem iz Bukovice v izterjanje terjatve 193 gold. 34 kr. s pr. z odlokom dne 13. avgusta 1895, stev. 4223, dovolila izvršilna dražba na 971 gold. cenjenega nepremljivega posestva vlož. st. 43 zemljske knjige kat. obč. Dane.

Za to izvršitev odrejena sta dva

12. oktobra in na 9. novembra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 13. avgusta 1895.

(3747) 3—1 St. 2546.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Marija Zupančič iz Vavpče Vasi je proti Jožetu Zupančiču v Ameriki tožbo de praes. 23. junija 1895, st. 2546, zaradi plačila 160 gold. s pr. pri tem sodišči vložila, ter se je v skrajšano razpravo o tej tožbi določil dan na 25. septembra 1895

ob 9. uri dopoldne v sobi st. 1.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, se je njemu na njegovo škodo in njegove troske za to pravdno reč gospod Janez Majntingar v Trebnjem skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se mu v to zvrho naznanja, da si bode mogel o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 7. avgusta 1895.

(3735) 3—1 St. 2268.

Oklic

izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Sepca (po gosp. Stanku Pirnatu, c. kr. notarji v Zatičini) dovoljuje se izvršilna dražba Jože Jevnikarjevega, sodno na 1816 goldinarjev cenjenega zemljišča vlož. st. 59 kat. obč. Prapreče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

3. oktobra

in drugi na

31. oktobra 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebnno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 17. julija 1895.

(3702) 3—1 St. 15.433.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

S tusodnim odlokom z dne 7ega julija 1895, st. 12.934, na 17. avgusta in 18. septembra t. l. določena izvršilna prodaja na 2158 gold. cenjenih Janez Mazijevih iz Iske Vasi posestev sub vlož. st. 41 in 44 kat. občine Iska Vas preloži se na

2. oktobra in na

6. novembra 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, v tusodni dvorani s prejšnjim pristavkom.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. avgusta 1895.

(3759) 3—1 St. 5617.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici daje na znanje:

Janez Medja, posestnik iz Koprivnika (po notarji Rudeschu) je proti neznano kje bivajočim Simnu, Janezu, Mariji in Marjeti Medja, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 14. avgusta 1895, st. 5617, za pripoznanje zastaranja na posestvu vlož. st. 81 kat. obč. Gorjuše zastavno pravnih terjatev s pr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to

pravdno reč Franz Kunstel v Radovljici skrbnikom postavil in se mu tožba na odgovor v 90 dneh vročila.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 17. avgusta 1895.

(3723) 3—1 St. 3025.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Ane Gruden iz Malih Lasič st. 4, kot pravna naslednica Franceta Grudna od tam, se z odlokom z dne 2. maja 1895, st. 1566, na dan 5. julija in 9. avgusta 1895 določeni, z odlokom z dne 30. junija 1895, st. 2317, pa s pravico ponovljenja ustavljeni izvršilni dražbi nepremičnine Janeza Praznika iz Rašice, vpisane v vlogi št. 78 kat. obč. Osolnik, sodno na 1000 gold. cenjene, ponovljaje dovoliti, ter določiti se na dan

4. oktobra in dan

8. novembra 1895,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 22. avgusta 1895.

(3686) 3—1 St. 6087.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja, da se je vsled prošnje Josipa Logarja iz Dolnjega Zemona zaradi 17 gold. s prip. dovolila izvršilna prodaja Josipu Seukineu iz Sembij lastnega, sodno na 300 gold. cenjenega zemljišča vlož. st. 38 kat. občine Sembije in sta se odredila dva dražbena roka na

18. oktobra in na

18. novembra 1895,

vsakikrat ob 11. uri pri podpisani sodnji s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvi prodaji le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugi prodaji pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, glasom katerih ima vsak dražitelj položiti 10% varščine, in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 21. avgusta 1895.

(3737) 3—1 Nr. 2529.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Bar. Codelli-Taufferer die executive Versteigerung der dem Franz Bonifaz gehörigen, gerichtl. auf 3211 fl. geschätzten Realitäten Einl. B. 62, 63, 218 und 218 Cat.-Gde. Dedendorf, Einl. B. 326 Cat.-Gde. Großlax und Einl. B. 58 Cat.-Gde. Kreuzdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

10. October

und die zweite auf den

7. November 1895,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich am 16ten August 1895.

(3745) 3—2 Nr. 2979.

Curatorsbestellung.

Dem Georg Wörmann von Triest, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Herr Carl Puppis von Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt und ihm der Tabularbescheid vom 25. März 1895, B. 1273, zugefertigt.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 10ten Juli 1895.

(3644) 3—1 Nr. 6841.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Anton Steiber, unbekanntem Aufenthaltes, bezüglich dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Počvar (durch Doctor v. Schöppl) sub praes. 16. August 1895, B. 6841, die Klage auf Erziehung des Eigenthumsrechtes der Realität Einlage B. 1151 der Cat.-Gde. Tirnavorstadt eingebracht, worüber die Tagung zum summarischen Verfahren auf den

25. November 1895, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Dr. Snyer, Advocat in Laibach als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 17. August 1895.

(3640) 3—1 Nr. 6840.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem Valentin Gottschevar, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern und Erben hiemit erinnert:

Es habe wider diesen bei diesem Gerichte Franz Počvar (durch Dr. Schöppl) sub praes. 16. August 1895, B. 6840, die Klage auf Erziehung des Eigenthumsrechtes rüchichtlich der Realität Einlage B. 1246, Cat.-Gde. Tirnavorstadt, eingebracht, worüber die Tagung zum summarischen Verfahren auf den

25. November 1895, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Dr. Tefavčič, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 17. August 1895.

Miss Leila Rodier aus London

nimmt mit dem Schulbeginne 1895/96 den **Unterricht in englischer Sprache und Conversation**

wieder auf. Auskunft ertheilt und Anmeldungen nimmt aus Gefälligkeit entgegen die Kanzlei des Herrn **Dr. A. Mosche.** (3773) 3-2

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Drei nett möblierte Zimmer mit separatem Eingang, eines mit Alkof, sind sofort zu vermieten: **Prescherenplatz, Kapsch-sches Haus, II. Stock.** (3755) 3-3

Gerüstklammern, Schienen und Traversen

billigst abzugeben **Alteisen** wird übernommen bei **Bernhard Weiniger & Sohn, Wien II., Kaiserplatz 10.** (3367) 30-24

Apotheker Trnkoczy, Wien V.

Kräuter-Syrup

auch **Brust-, Lungen- u. Husten-Saft** genannt, zubereitet aus **Alpenkräutern und leicht-löslichem Kalk-Eisen.** Die Flasche sammt Gebrauchsanweisung 56 kr., ein Dutzend 5 fl. Zu haben bei (3046) 7

Ubald v. Trnkoczy Apotheker in Laibach. Umgehender Postversandt.

Apotheker Trnkoczy, Wien III. Apotheke Trnkoczy in Graz



Uhren und Uhrketten

kosten für jedermann, der direct ab Fabrik bestellt, nur mehr: echt silberne Cylinder-Remont. 5 bis 7 fl., Anker-Remont. mit zwei oder drei Silberböden 7 bis 10 fl., Tula-Uhren von 12 fl., Gold-Uhren 15 fl., Goldine oder Neusilberne 5 fl., Goldketten 10 fl., silberne 1 fl. 50 kr., Prima-Wecker 1 fl. 75 kr.; Pendeluhren, 8 Tage Schlagwerk, von 8 fl. aufwärts mit 10% Rabatt für Händler. Neueste Preiscurante auf Verlangen gratis und franco bei (60) 52-32

J. Kareker, K.-Josefstrasse Nr. 5, Linz.

Hühneraugen-Tinctur.

Bewährtes Mittel zur Entfernung von Hühneraugen, Leichdornen u. Schwielen. **Preis eines Fläschchens 25 kr., 7 10 Fläschchen fl. 2.** (3115)

Apotheker Piccoli Laibach, Wienerstrasse.

Institut Waldherr

Pensionat für Volks-, Handels-Vorbereitungs- und Mittelschüler.

An der **Handels-Vorbereitungsschule** beginnt der Unterricht (3750) **mit 15. September.** 7-2

An diesem Curse können auch Externisten theilnehmen. Die Aufnahme findet täglich statt. Näheres enthalten die Programme, welche die Leitung über Ersuchen franco einsendet.

Die Leitung.

Razglas.

(3826)

Meseca julija 1. 1895. uložilo je v mestno hranilnico ljubljansko 510 strank 222.125 gold. 19 kr. 429 strank pa uzdignilo 149.072 > 30 >

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

Pottasche

kaufen zu besten Tagespreisen

Luckmann & Bamberg (3754) **Leimfabrik** 20-2 **Laibach.**

Garantiert reine **Bienenwachskerzen, Wachsstöckel, Wauchs und Honig** en gros und en détail, diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter **Krainer Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1-20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1- (eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

Orosly Doleneč (355) Laibach, Theatergasse Nr. 10. 52-32



Johann Jax

Laibach, Wienerstr. 13 **Fabriksniederlage** (3605) von 50-3

Nähmaschinen u. Fahrräder.



Preiscurante gratis und franco.

Soeben erschien:

„Sičara“

die Wunderquelle Bosniens.

Diese Broschüre, enthaltend auch die Analyse der weltberühmten **Lourd-** und drei Analysen der obangeführten **Quelle** ist zu haben im Selbstverlage des Verfassers **Maximilian Ivánetič** in **Klagenfurt, Wodleystrasse Nr. 8.** Preis 1 fl., per Post 10 kr. mehr. (3777) 4-3

— Gegründet 1837. —

C. Karinger, Laibach.

Fischerei-Geräthe

von engl. **Angelhacken, Hanf- und Seidenschnüren, Fischzeugen** in allen Größen, **Angelruthen** aus Hasel-, Eschen-, Bambus- und Hickoryholz, **Messingrollen, engl. Kunstfliegen, Kautschuk- und Metall-Fischchen, Fischkörbe** und **Netze**; beste Qualität **Lachsfäden** u. dergl. Vieles für jede Fangart in Bächen, Flüssen und Seen. Bestellungen werden praktisch bestens ausgeführt. (2931) 5-5

„Hôtel Post“ in Gottschee

altrenommiertes Haus

mit comfortabel eingerichteten Zimmern, guter Restauration, billigen Preisen, Speisesaal, Gasthausgarten, umgeben von schattigen Alleen und Anlagen, welche zum eigenen Besitz gehören, bestens empfohlen.

← Post- und Telegraphenamnt im Hause. →

Omnibus zu allen Zügen.

(3583) 8-5 **Anton Hauff, Besitzer.**

L. M. Ecker

Bau- und Galanterie-Spenglerei, Erzeugung von Zink-Ornamenten und Metalldruckerei

Coliseumgasse Nr. 1 Laibach Wienerstrasse Nr. 7

empfehl ich zur Uebernahme aller und jeder in diesem Fache vorkommenden Arbeiten, insbesondere **Bauarbeiten** jeder Art von beliebigem Materiale, auch **Dacheindeckungen in Holz-Cement-Dachpappe** und bei diesen vorkommende Anstriche und Reparaturen.

Herstellung von **Blitzableiter-Anlagen** nach bewährtem System in fachgemäßer, solider Ausführung zu mäßigen Preisen.

Lager von **Holz-Cement, Dachlack, Dachpappe** sowie aller **Haus- und Küchengeräthe.** Hier einschlägige Aufträge oder Bestellungen und Reparaturen prompt und billig. (902) Kostenüberschläge auf Verlangen kostenfrei. 10-7

Kaiser-Jubiläums-Kirchenbau-Lose à 1 fl.

Haupttreffer **30.000 Gulden** wert.

(3545) **Lose** empfiehlt **J. C. Mayer, Laibach.** 10-7

Vorletzte Woche

Restaurant „Zur gold. Kugel“

Wien I., Am Hof. ● Gegründet 1683.

Dank und Anempfehlung.

Wir gestatten uns, unsere geehrten Gäste sowie das P. T. Publicum darauf aufmerksam zu machen, dass wir am **1. September 1895** das **Restaurant „Zur gold. Kugel“** unserem Nachfolger Herrn **Franz Sitter**, bisher Restaurateur **„Zum rothen Igel“**, übergeben haben.

Indem wir für das uns zutheil gewordene Vertrauen hiemit unseren wärmsten Dank aussprechen, ersuchen wir zugleich, dasselbe auf unsern Nachfolger, einer sehr bewährten Kraft des Restaurationsfaches, übertragen zu wollen und zeichnen in dieser Erwartung hochachtungsvoll

Johann und Josef Abel. (3703) 2-2

Restaurant-Uebernahme.

Ich beehre mich, meinen geehrten Gästen sowie zahlreichen Freunden, Bekannten und Gönnern die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am **1. September 1895** das **altherühmte Restaurant „Zur goldenen Kugel“**, **Wien I., Am Hof**, käuflich übernommen habe.

Durch meine **23jährige** Thätigkeit als Geschäftsleiter und Gastwirt des **„Zum rothen Igel“** bekannt, werde ich allen Ansprüchen an eine **feine Küche** und einen **guten Keller** gerecht zu werden suchen.

Ich werde mich bestreben, **nur gut abgelagerte Pilsener und Schweizer Biere** sowie die vorzüglichsten Qualitäten **echter österreichischer Naturweine** zum Ausschank zu bringen.

Durch aufmerksame Bedienung bei civilen Preisen hoffe ich die Zufriedenheit meiner **alten und neuen** Gäste zu gewinnen, und hiedurch das **historisch berühmte Restaurant „Zur goldenen Kugel“, Wien I., Am Hof**, auch **fernerhin als beliebtes und populäres Wiener Restaurationsloale** zu erhalten. — Indem ich meine hochgeschätzten Gäste, Freunde und Bekannten so wie das geehrte P. T. Publicum zum Besuche einlade und um recht zahlreichen Zuspruch bitte, zeichne ich hochachtungsvoll

Franz Sitter, Restaurateur.

(3758) 3-2 St. 5435.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici daje na znanje: **Andrej Trojer**, posestnik iz **Nomenja** (po notarji **Rudeschu**) je proti ne več obstoječim **baron pl. Zoisovim fuzinam** v **Boh. Bistrici** in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 8. avgusta 1895, št. 5435, za priznanje plačila terjatve in izročitve dotične izbrisne izjave pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču toženčevi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč dr. **Janko Vilfan** v **Radovljici** skrbnikom postavil in se za skrajsano razpravo o tej tožbi določi dan na **20. septembra 1895**, dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči. To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 12. avgusta 1895.